



RÖFIX EPS-F 031 take-it ALPIN[®] RELAX

Fassadendämmplatte grau/weiss, gewaffelt

Anwendungsbereiche: Wärmedämmplatte aus expandiertem, grauem Polystyrol-Hartschaum EPS-F15 (WLS 031) für WDVS gemäss EN 13163.
Spezieller EPS-Rohstoff für Dämmstoffe mit hoher Dämmwirkung. Infrarotreflektoren vermindern den Durchgang der Strahlungswärme.
Weisse EPS-Beschichtung und Entspannungsschnitte auf der Vorderseite und Waffelung auf der Klebeseite.
Geeignet für Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel verwenden.
Der Fassadensockel ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. Sockeldämmplatte EPS-P, EPS 035 PW/PB o.ä.) auszuführen.

- Eigenschaften:**
- Wärmedämmend
 - Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung
 - Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie
 - Weisse Beschichtung reduziert Aufheizung der Oberfläche

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.
Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen.
Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontalisierungen).
Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbehandlung: Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Grössere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitung: Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (ca. 40 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm.
Zuschneide können mittels Styropor-Schneidegeräten (z.B. Isoboy Typ C mit heissem Draht) professionell und exakt gemacht werden.
Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbehandelten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stösse - Überbindemass 20 cm) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen.
Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebmasse Polymer) zu verkleben.
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden.
Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Hinweise: Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.).
Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von <25% HBW auf WDVS ist die RÖFIX Syco- Tec- Richtlinie zu beachten.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



RÖFIX EPS-F 031 take-it ALPIN[®] RELAX

Fassadendämmplatte grau/weiss, gewaffelt

Lagerung: Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Bei sachgemässer Lagerung unbegrenzt lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	144904
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	2,5 m ² /EH
Dicke	100 mm
Länge	1.000 mm
Breite	500 mm
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 50
Querzugfestigkeit	> 150 kPa
Brandverhalten (EN 13501-1)	E (EN13501-1)
Code	EPS-EN 13163-L2-W2-T1-S2-P5-DS(N)2-DS(70,-)1-TR150-BS100-MU50
Systemklasse	Systemklasse I gemäss ÖNORM 6400
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,031 W/mK
Rohdichte im Mittel (EN 1602)	ca. 15 kg/m ³

Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.